

RESTLICHT Werner Mally

Eine temporäre Gedenkskulptur

Erinnerungskultur heute • 1938 – 1945

Mahnung an 75 Jahre Reichspogromnacht (09.11.1938)

und

80 Jahre Machtergreifung durch die Nationalsozialisten

(in Bayern am 09.03.1933)

Die Stadt Geisenfeld bietet unter dem Titel RESTLICHT - nach der gleichnamigen temporären Gedenkskulptur von Werner Mally - in Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg verschiedene Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene an, denn:

Demokratie braucht Bildung

- Rechtsextreme Einstellungs- und Handlungsmuster erkennen und dagegen halten,
 - Ausgrenzung und Abwertung wahrnehmen und überwinden,
 - Erinnerungskultur mitgestalten,
 - Kooperation auf Augenhöhe,
- all diese Elemente einer gelebten Demokratie bauen auf Bildung auf.

Bildungsprozesse für eine Stärkung der Demokratie brauchen Beratung, Unterstützung und Anregung.

Hier wohnt Anne

Eine szenische Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank im Rathausaal

05. Juni 2013, 9:00 Uhr & 11:00 Uhr Schülervorstellung

Schulen Auf Einladung der Stadt Geisenfeld sind Schüler der ortsansässigen eingeladen.

05. Juni 2013, 19:30 Uhr Abendveranstaltung

anschließend Ausklang am Stadtplatz mit
„Musik & Get together unterm Baldachin“ mit Getränkebewirtung

Musik: Jörg Duda, Klavier & Brigitte Starck, Fagott



Die Geschichte des Mädchens Anne bietet nicht nur tragische Vorkommnisse vor einem grausamen geschichtlichen Hintergrund, sie erzählt auch von einem Mädchen mit ganz normalen Teenagerträumen und -bedürfnissen.

Ihr Mut, ihre Zweifel, ihr Humor machen ihre Berichte aus dem Hinterhaus lebendig.

Eine Schauspielerin begibt sich auf Spurensuche nach einem starken Mädchen.

Regie: Thomas Garmatsch

Spielerin: Martina Quante

Figurentheater Pantaleon in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt
Kaufbeuren

Eintrittspreis: 12,00 €, ermäßigt 7,00 €

Tickets unter www.geisenfeld.de - www.okticket.de - okticket- VVK-Stellen - Hotline 0171-82 75 524